



SAARLAND

Großes entsteht immer
im Kleinen.

Saarland

Das Magazin

Genuss Region Saarland

Kreativ & Traditionell

Rendezvous Kultur

Momente, die in
Erinnerung bleiben

Naturtankstelle

Abwechslungsreiche Natur-
räume auf kleinstem Raum

Saarland ★ ★
mit grenzenlosem Charme



Herzlich willkommen im Saarland!

Wo Großes immer im Kleinen entsteht

In kaum einem anderen Land gibt es auf so wenig Raum so viele Künstler am Herd und Genießer am Tisch: Gleich mehrere Sterneköche verleihen der Region den Ruf eines Feinschmeckerlandes.

Mit abwechslungsreichen Naturräumen auf kleinstem Raum und ausgezeichneten Rad- und Wanderwegen beeindruckt das Saarland Naturliebhaber von überall her. Auch kulturell hat das Saarland einiges zu bieten: vom international bekannten Filmfestival Max Ophüls Preis über eine blühende Theater- und Musiklandschaft bis hin zum UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Darüber hinaus punktet das Saarland mit einem attraktiven Arbeitsmarkt, einer starken, wettbewerbsfähigen Wirtschaft mit hohem Exportanteil sowie besten Bedingungen für junge Familien mit und ohne Kinder.

Nicht zuletzt die Geselligkeit und Gastfreundschaft der Menschen machen das in unmittelbarer Nachbarschaft zu Frankreich und Luxemburg gelegene Saarland so besonders. Die kurzen Wege im Saarland laden Sie zu spannenden Entdeckungstouren ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Saarland-Marketing und Ihre Tourismus Zentrale Saarland

www.urlaub.saarland

www.reiseblog.saarland

www.willkommen.saarland

www.mein.saarland

#visitsaarland

#meinsaarland

 Urlaub im Saarland

 saarland.de

Tourismus Zentrale Saarland | Trierer Straße 10 | 66111 Saarbrücken |
Tel +49 (0) 681 927200 | info@tz-s.de

Steckbrief SAARLAND

Name Saarland
Wohnort im Herzen Europas
Adresse Deutschland Südwest
Größe 2.569,77 km²
Einwohner ca. 994.300
Waldfläche ca. ein Drittel des gesamten Saarlandes
Längster Fluss Blies
Höchster Gipfel Dollberg (695 m)
Nachbarn Rheinland-Pfalz, Frankreich, Luxemburg
Lieblingsfarbe Grün
Lieblingsessen Dibbelabbes, Lyoner, Gefillde, Schwenker, Merguez
Lieblingsgetränk Bier, Crémant, Wein, Viez
Hobbys Schwenken, Kochen, Geselligsein
Motto „Hauptsach gudd gess“
Lieblingsobst Apfel
Besonderheiten weltoffen und heimatverbunden, alles schnell erreichbar

Mehr Infos:
www.urlaub.saarland
www.willkommen.saarland

Grenzenlos

Man kann es sehen, hören, riechen und schmecken: Das saarländische Flair hat etwas französisches an sich. Es gibt zweisprachige Straßenschilder, Marktstände aus dem Nachbarland und auf den Speisekarten findet sich Pâté fast so häufig wie das Traditionsgericht Dibbelabbes. Im Saarland schätzt man die heimische Kultur, aber auch viele französische Eigenarten. Und daraus ergibt sich das saarländische Flair.

Die Saarschleife kann sonnig auftreten, aber auch wolkenverhangen, tiefgrün, herbstbunt und winterweiß. Oder sie hüllt sich in den kühlen Morgenstunden in einen dicht gewebten Schal aus Nebel. Wie sie sich auch präsentiert, der Ausblick von der hoch über dem Fluss gelegenen Aussichtsplattform des Baumwipfelpfades bei Mettlach ist immer ein Erlebnis.

Baumwipfelpfad

an der Saarschleife

Von Kohle und Eisen
zu **Kunst**
und **Kultur**

Begegnung von Industrie und Kultur: Zur Geschichte des Saarlandes gehören Hochöfen, Schlote und Fördertürme. Um das Erbe der Industriekultur zu bewahren, aber auch um in die Zukunft zu führen, setzt das UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte auf spannende Begegnungen mit Ausstellungen, Kunst und Kultur.

Le Charme du Saarland



Saarbrückens Herz

Der St. Johanner Markt im Herzen der Saarbrücker Altstadt hat viele Gesichter: Wenn die Stadt morgens erwacht, sitzen hier bereits die ersten Genießer bei Café au Lait und Croissants. Montags, mittwochs, freitags und samstags duftet es an den Wochenmarktständen nach Obst und Gemüse aus dem Saarland sowie nach Käse und frischem Brot aus Frankreich. Am frühen Abend verwandelt sich der St. Johanner Markt dann in einen Bienenstock: Von allen Seiten strömen die Menschen nach getaner Arbeit auf den Platz, den die Cafés, Bistros und Restaurants mit ihren Stühlen und Rattansesseln in ein riesiges Freiluftlokal verwandelt haben. Hier treffen sich die Saarbrücker auf ein Glas Wein oder Bier, um auf den Feierabend anzustoßen, zu plaudern und das Leben zu genießen.

www.saarbruecken.de

Café au Lait in Saarlouis

Wenn von der „französischsten“ Stadt im Saarland gesprochen wird, ist meistens von Saarlouis die Rede. Aufgrund ihrer Geschichte und der zugleich selbstbewussten und lockeren Lebensart ihrer Bürger hat die Stadt eigentlich zwei Nationalitäten: die saarländische und die französische. Saarlouis wurde 1680 von Frankreichs „Sonnenkönig“ Ludwig XIV. gegründet. Er gab der Stadt nicht nur seinen Namen, sondern auch sein Wappen. Die bauliche Leitung der Festungsstadt übergab der Regent dem französischen Marschall Sébastien Le Prestre de Vauban. Die markanten Reste der Festung umgibt heute ein Park mit einem großen Biergarten. Kulinarische Erfrischungen gibt es aber auch in der Altstadt, wo sich die Terrassen von Cafés, Restaurants und Weinstuben fast lückenlos aneinanderreihen. Tagsüber erholt man sich hier vom Shoppen, abends wird kräftig gefeiert. Auch dafür ist Saarlouis bekannt.

www.saarlouis.de

Bon appétit

Viele Saarländer schwören auf die typisch deftigen Speisen ihrer Heimat: Kartoffelgerichte wie Dibbelabbes oder Gefillde stehen dabei ganz oben auf der Beliebtheitskala. Aber auch beim Essen zeigt sich das Saarland tolerant und offen – vor allem für französische Einflüsse. Und so genießt man die geriebenen und knusprig gebratenen Kartoffeln gerne mit einer feinen Pâté und die mit Hack gefüllten Kartoffelklöße mit Crémant-Kraut, einem Sauerkraut, das mit dem französischen Schaumwein verfeinert wurde. Besonders die ambitionierte saarländische Küche bedient sich gerne aus dem Nachbarland und kreiert zum Beispiel mit Crème brûlée vom Ziegenfrischkäse ihren ganz eigenen Stil.

www.genuss.saarland

Kultur à la Saarlandaise

Kultur kennt keine Grenzen, schon gar nicht im Saarland. Wenn das Theaterschiff in Saarbrücken die Anker lichtet, werden natürlich auch französische Orte entlang der Saar angefahren und bespielt. Die teilweise zweisprachigen Stücke sind so konzipiert, dass sie auch ohne Kenntnisse der deutschen oder französischen Sprache verstanden werden können. Das Saarländische Staatstheater in Saarbrücken bietet bei zahlreichen Stücken für Französisch sprechende Besucher Übertitel als Übersetzungshilfe an. Auch das Festival PERSPECTIVES setzt auf einen grenzenlosen Dialog. Das einzige deutsch-französische Festival der zeitgenössischen Bühnenkunst begeistert jedes Jahr mit Theater, Tanz, Zirkus und Musik an außergewöhnlichen Orten in Saarbrücken sowie im französischen Département Moselle. Dass auch die Begeisterung für Kultur keine Grenzen kennt, sieht man ebenfalls im Deutsch-Französischen Garten: Wenn hier die Wasserorgel zur klassischen Musik einsetzt, wippen deutsche und französische Besucher gleichermaßen im Takt. Und von den Picknickdecken und aus den Gondeln der nostalgischen Seilbahn hört man abwechselnd „herrlich“ und „magnifique“.

www.theaterschiff-maria-helena.com

www.staatstheater.saarland · www.festival-perspectives.de



Kreativ & Traditionell

Essen ist für die Saarländer ein Stück Lebensfreude und ein Fest für die Sinne. Nicht umsonst lautet hier ein Lebensmotto „hauptsach gudd gess“!





Dieses Zeichen steht für ausgezeichnete saarländische Genusserlebnisse.

Gourmet oder Grill – Was für ein Genuss!

7 Sterneköche - 11-Michelin-Sterne

In kaum einem anderen Teil Deutschlands ist die Michelin-Sterne-Dichte pro Einwohner so hoch wie im Saarland. Die Nachbarschaft zu Frankreich prägt die saarländische Genusskultur.

www.genuss.saarland

Ausgezeichnete Genusserlebnisse Phänomenal regional

Ihre heimischen Spezialitäten liegen den Saarländern besonders am Herzen. Um mit der Qualität ihrer Küche und den regionalen Produkten möglichst viele Menschen zu begeistern, haben sich Landwirte, Produzenten und Gastronomen in der Initiative „Genuss Region Saarland“ zusammengeschlossen. Vom Milchbauern und Käseproduzenten bis zum Öl-Hersteller und Winzer, vom Metzger und Bäcker bis zum Koch – sie alle sorgen dafür, dass im Saarland regionales, traditionelles und auch innovatives immer frisch als Genusserlebnis auf den Tisch kommt. Eine Übersicht der Genuss-Produzenten und -Gastwirte gibt es unter:

www.genuss.saarland

Hier wird geschwenkt Nationalgericht und Hobby zugleich

„Der Schwenker schwenkt den Schwenker auf dem Schwenker.“ Um sein Nationalgericht macht der Saarländer nicht viele (verschiedene) Worte. Denn der Begriff „Schwenker“ übernimmt in der Grillsaison gleich drei Hauptrollen: die des dreibeinigen Grillgeräts mit freischwimmendem Rost, die des marinierten Fleisches – und dass die Aktivität an sich ebenfalls „Schwenken“ heißt, versteht sich wohl fast von selbst.



Tradition trifft
Moderne: Vieux
Luxembourg
Brindille



Tischkultur Villeroy & Boch – mehr als nur schönes Porzellan

Auf der ganzen Welt findet man gedeckte Tische mit Porzellan von Villeroy & Boch – und damit auch ein Stück Saarland. Denn das 1748 gegründete Keramikunternehmen hat seinen Hauptsitz in der ehemaligen Benediktinerabtei in Mettlach. Hier können Besucher nicht nur die mehr als 270-jährige Firmengeschichte und die unterschiedlichsten Kollektionen bestaunen, sondern auch in mehreren Outlet-Stores günstig shoppen.

www.villeroy-boch.de



Sicherlich, Natur gibt es überall. Doch das Saarland punktet mit abwechslungsreichen Naturräumen auf kleinstem Raum. Idyllische Flusslandschaften an Saar, Mosel und Blies, sanfte Hügellandschaften mit Weinbergen sowie weitläufige Waldflächen mit von Wiesen durchzogenen Höhenzügen – egal, wo man sich im Saarland aufhält, zum nächsten Grün ist es nicht weit.

Naturtankstelle



Es grünt so grün

Selbst von Saarbrücken aus ist das nächstgelegene Schutzgebiet schnell zu erreichen: Die Landeshauptstadt grenzt an den „Urwald vor den Toren der Stadt“, eine einzigartige Waldlandschaft mit verschlungenen Pfaden. Seit 1997 kann sich hier die Natur so entwickeln, wie sie es ohne das Eingreifen der Menschen tun würde. Umgefallene, moosbewachsene Bäume, farbenprächtige Pilze und bizarre Flechten überwuchern die Zeichen der Zivilisation.

Facettenreich präsentiert sich der Naturpark Saar-Hunsrück im Norden des Saarlandes. Nicht nur Naturliebhaber fühlen sich hier wohl: Der Biber hat sich im gesamten Naturpark wieder häuslich eingerichtet. Ein Teil des Naturparks wurde Anfang 2015 als grenzüberschreitender Nationalpark Hunsrück-Hochwald zwischen Rheinland-Pfalz und dem Saarland eingerichtet. Die Natur wird auch hier wieder sich selbst überlassen, um die Ungestörtheit der Wildnis zu bewahren. Bereits die Kelten ließen sich in diesem Gebiet nieder und der Wald beherbergt noch immer die steinernen Zeugen dieser Kultur: Der Keltische Ringwall in Otzenhausen verbindet die Faszination von Natur mit der mystischen Zeit der Kelten.

Ausgedehnte Buchenwälder, von der Blies durchzogene Auenlandschaften, Streuobstwiesen und Muschelkalkböden, auf denen unzählige Orchideenarten wachsen – das sind die natürlichen Besonderheiten des UNESCO- Biosphärenreservats Bliesgau. Hier finden viele seltene Tier- und Pflanzenarten einen Rückzugsraum.

Die Natur mit allen Sinnen erleben

Täglich mindestens einen kräftigen „Schluck Natur“, raten Experten. Das hellt die Stimmung auf und lässt die Seele aufatmen, denn die Natur ist gesund für uns.

Wiesen und Wälder fühlen sich nicht nur anders an, sie riechen auch anders. Ein Waldboden nach einem Regen, eine bunte Wiese im Frühling, Streuobstwiesen mit saftigen Früchten im Herbst – insbesondere Wanderwege mit vielen Landschaftswechseln können ein „duftes“ Erlebnis sein. Je langsamer wir unterwegs sind, desto intensiver können wir unsere Umgebung wahrnehmen.

Dass man die Natur auch schmecken kann, zeigt ein Angebot im Biosphärenreservat Bliesgau. Auf einer kulinarischen Wanderung werden an verschiedenen Stationen Erzeugnisse der Region wie beispielsweise alte Apfelsorten oder Öle aus regionalem Saatgut verköstigt. Kräuterwanderungen finden vor allem im Naturpark Saar-Hunsrück fast das ganze Jahr über statt. Ein Blick in die Veranstaltungskalender der saarländischen Naturlandschaften (siehe Internetseiten oben) lohnt auf der Suche nach einem sinnreichen und entspannten Naturerlebnis.

Naturerlebnisse im Saarland

UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau
www.biosphaere-bliesgau.eu

Nationalpark Hunsrück-Hochwald
www.nationalpark-hunsrueck-hochwald.de

Naturpark Saar-Hunsrück
www.naturpark.org

Urwald vor den Toren der Stadt
www.saar-urwald.de

Radfahren im Saarland

Einfach laufen lassen oder kräftig in die Pedale treten: Durch das Saarland ziehen sich Radwege mit den unterschiedlichsten Profilen – ob schweißtreibende Anstiege auf die Höhen des Saargaus, ebene Touren entlang der Flusstäler oder kilometerlange Routen nach Frankreich und Luxemburg.



Das Saarland verfügt über sehr gute und ausgezeichnete Radrouten. Über Ländergrenzen hinweg kann man Spaß haben, draußen unterwegs sein und entspannt ankommen.

Schön radeln im SaarRadland



Abstecher zu den Nachbarn

Eben gab es noch ein „Hallo!“, drei Tritte in die Pedale später tönt es „Bonjour!“. Die grenzüberschreitenden Routen machen das Radfahren im Saarland zu einem besonderen Vergnügen. Die VeloRoute SaarLorLux führt entlang der Flusstäler von Saar, Mosel und Sauer durch Deutschland, Frankreich und Luxemburg. Die Saar-Elsass-Tour startet in Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, und zieht sich ganz eben an den Flussufern durch das Saarland bis ins elsässische Straßburg. Auch diese Route besticht mit reizvollen Landschaften - vorbei an historischen Städten sowie einzigartigen UNESCO-Welterbestätten. Der Glan-Blies-Radweg, eine weitere grenzüberschreitende Route, führt abseits der Hauptstrecken von Saargemünd durch das Bliestal nach Staudernheim und wurde mit 4 von 5 Sternen vom ADFC ausgezeichnet.

Ausgezeichnete Qualitätsradroute

Die Radwege des Saarlandes sind spitze. Das gibt es jetzt auch schriftlich: „Sehr gute Wegweisung, Infrastruktur und Informationen“, so bewertet der ADFC den Saar-Radweg und vergibt dafür 4 Sterne. Die 110 Kilometer lange Strecke führt entlang der Saar von Saargemünd in Frankreich bis nach Konz, wo Saar und Mosel aufeinandertreffen. Auch die 356 Kilometer des Saarland-Radwegs wurden als „ADFC-Qualitätsradroute“ mit 4 Sternen ausgezeichnet. Die sehr abwechslungsreiche Strecke führt durch die Wiesen des Bliessgaus, entlang der Saar, über den Schwarzwälder Hochwald, vorbei an Weingütern und ins Dreiländereck.



Hier findet jeder seinen Weg – Schild voraus

Wo geht's lang? Immer dem Wegweiser nach! Das Saarland hat für Radfahrer ein eigenes, leicht verständliches Beschilderungssystem entwickelt. Die touristischen Strecken folgen grünen Schildern mit

Radsymbol und farbigem Routen-Logo. Entlang der Wege stehen große Schilder mit exakter Kilometerangabe und kleinere Folgeschilder. Auf Einzelziele wie Bahnhöfe, touristische Attraktionen, Hotels oder Restaurants weisen jeweils eigene Tafeln hin. Neben der durchgehenden Beschilderung beschreiben dreisprachige Infotafeln die Sehenswürdigkeiten, den Routenverlauf und bieten Informationen zur Umgebung. Ein Höhenprofil zeigt an, ob es auf der weiteren Strecke bergauf oder bergab geht.

Mountainbiken querfeldein

Ganz sportlich und mit direktem Naturkontakt, das ist der Reiz des Mountainbikens. Durch Wald und Wiesen, über Stock und Stein – die Trails in St. Wendel und St. Ingbert haben sich zu einem Eldorado für Mountainbiker entwickelt.

Hier kämpften bereits die Besten um den Cyclo-Cross-Weltmeistertitel und die Deutschen Meisterschaften im Mountainbike-Marathon. Die unterschiedlichen Streckenverläufe der „PUR“ in St. Ingbert bieten Profis und Könnern jede Menge Herausforderungen. Aber auch Anfänger können hier mit Spaß in die Pedale treten und ihre ersten Erfahrungen sammeln. Für Fans des Downhill-Fahrens bietet der „Flowtrail“ in Ottweiler eine 2,5 km lange, modellierte und mit diversen Hindernissen sowie Sprüngen gestaltete Mountainbike-Abfahrtsstrecke.

Das Saarland heißt Pedelecs willkommen

Keine Lust auf schweißtreibende Steigungen oder Muskelkater? Dann steigen Sie doch um auf das eVelo. Das Rad mit dem lautlosen Elektromotor unterstützt Ihre Muskelkraft um bis zu 150 Prozent. Verleihstellen und Lademöglichkeiten finden sich entlang der Routen: So steht einer „genussvollen“ Radtour nichts mehr im Wege: Einfach aufsteigen, losfahren und ganz mühelos auch die Höhenzüge des Saarlandes erklimmen.

www.radfahren.saarland



Das Saarland ist zum Wandern wie geschaffen. Abwechslungsreiche Landschaft auf kleinem Raum verbunden mit vielen ausgezeichneten Wanderwegen: da fällt die Entscheidung für die nächste Wanderung schwer.

Wandern im Saarland

Wandern auf dem Saar-Hunsrück-Steig am keltischen Ringwall

Unsere Top Wandererlebnisse



Die erste Fernwanderung erleben: der Saar-Hunsrück-Steig

Der Weg besticht wie kein anderer durch sein landschaftliches Potenzial: Wein- und Flusslandschaften an Saar, Mosel und Nahe wetteifern mit den waldreichen Höhenzügen und Bergkämmen der Mittelgebirgsregion Hunsrück. Der Saar-Hunsrück-Steig ist einer von Deutschlands Top-Fernwanderwegen und bietet mit seinen Trekkingpassagen über schmale Pfade ein echtes Naturabenteuer fernab von Straßen und Lärm. Die 410 Kilometer lange Strecke startet an der Mosel im Weinort Perl gegenüber vom berühmten Schengen (Luxemburg) und verläuft quer über den Hunsrück durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald an den Rhein. Die Traumschleifen entlang des Saar-Hunsrück-Steigs bieten zusätzliche Möglichkeiten für Rundwanderungen auf TOP-Niveau.

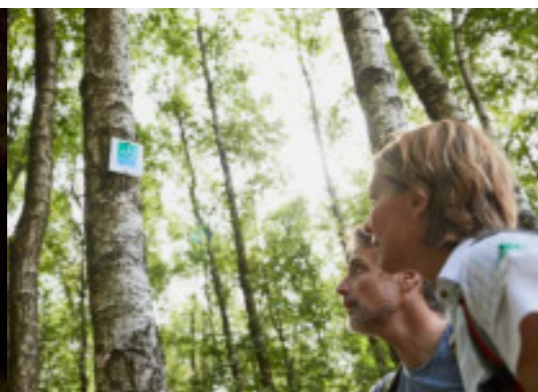
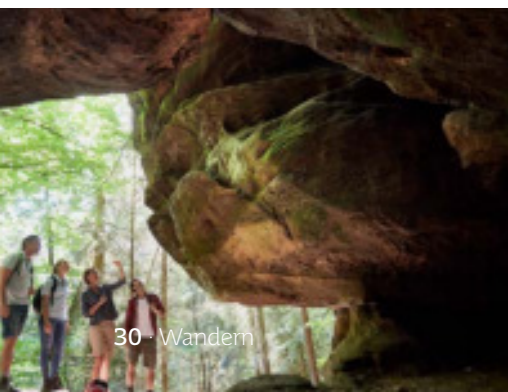
Die deutsch-französische Grenze erwandern

Hallo und Bonjour! Gleich mehrere Routen der Region bieten grenzenlosen Wandergenuss: Der Panoramaweg Perl schlängelt sich im deutsch-französischen Naturschutzgebiet Hammelsberg durch Orchideenwiesen und bietet herrliche Ausblicke auf die Weinberge, das Moseltal, Frankreich und Luxemburg. Entlang des Flusses Blies folgt der Blies-Grenz-Weg der natürlichen Grenze zu Frankreich durch sattgrüne Auen und über Höhen mit weiten Ausblicken bis in die Vogesen.

Premiumwandern und nach Herzenslust Schlemmen

Hier kommt bestimmt keine Langeweile auf. Hinter jeder Kurve warten neue Eindrücke. Und gerade das macht den Weg zu einem „Premiumweg“. Dieses Siegel des Deutschen Wanderinstituts steht für höchste Qualität. Wer sich auf so ausgezeichnete Pfade begibt, erlebt Natur pur. Erde und Gras statt Schotter und Asphalt, Stille und Erholung statt Lärm und Stress. Nirgendwo sonst finden Wanderer sie so häufig auf so kleinem Raum wie im Saarland. Über 60 Wege tragen im Saarland das Premiumsiegel. Soll es durch urige Buchenwälder, über bunte Streuobstwiesen oder entlang wilder Bäche gehen? Premiumwege zeichnen sich auch durch eine lückenlose Markierung aus. Eine besondere Variante sind die sieben „Saarland Tafeltouren“. Entdecken Sie die schönsten Wanderrouten und runden Sie den Tag mit einem Streifzug durch die regionale Küche ab!

www.wandern.saarland





Kultur kennt keine Grenzen

Grenzenlos wie das deutsch-französische Festival der Bühnenkunst PERSPECTIVES ist auch die kulturelle Vielfalt im Saarland. Man könnte fast meinen, das Saarland habe mehr Tage im Jahr als andere Regionen: So viele Kulturorte, Veranstaltungen und Ausstellungen locken hier zum Kulturgenuß.

Kultur- kalender – eine Auswahl!

Festivals und Open Airs

Altstadtfest Saarbrücken

Regionale und überregionale Bands, ein Kunst- und Trödelmarkt sowie kulinarische Köstlichkeiten verwandeln die historische Innenstadt in eine riesige Partymeile. Jährlich im Juli.

www.altstadtfest-saarbruecken.de

Electro-Magnetic

Für eine Nacht verwandelt sich das Weltkulturerbe Völklinger Hütte in einen der außergewöhnlichsten Electro-Clubs Deutschlands. Jährlich im Juli.

www.electro-magnetic.de

Open Air Rocco del Schlacko

Ausgelassene Atmosphäre, großartige Live-Acts und jede Menge feierwütige Rock- und Partyfans mitten im Grünen. Jährlich im August.

www.rocco-del-schlacko.de

Musik

Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern

Das jüngste deutsche Rundfunksinfonieorchester unter der Leitung von Pietari Inkinen lässt klassische Musik in ihrer ganzen Vielfalt erleben – aufregende Orchesterwerke aus 350 Jahren, internationale Solisten, Konzerte für Freaks und Einsteiger.

www.drp-orchester.de

Internationales Jazzfestival Sankt Ingbert

Das traditionsreiche Festival bringt jährlich Stars und Neuentdeckungen der Blue Notes nach St. Ingbert. Jährlich im März/April.

www.st-ingbert.de

Musikfestspiele Saar

Seit 30 Jahren locken die Musikfestspiele Saar neben regionalen Künstlern auch musikalische Weltklasse in die Region. Jährlich im Mai.

www.musikfestspieleaar.de

Sonntags ans Schloss

Kostenlose Blues-Matinéen und Soiréen der aktuellen Rock- und Pop-Szene, Folk oder A-cappella-Sangeskunst am Saarbrücker Schloss. Jährlich Juni – August. Infos unter:

www.rvsbr.de

Klassik am See

Das größte Klassik Open Air der Region gehört zu den internationalen Klassik-Events des Jahres. Ein fulminantes Höhenfeuerwerk bildet den Abschluss des Konzerts. Strandbad Losheim am See, jährlich im Juli.

www.musik-theater.de

Völklinger Hüttenjazz

Herausragende Musiker der Großregion und dem Südwesten Deutschlands von Jazz des Mainstream bis Modern und Experimentellem Jazz, vom Trio bis zur Big Band. Weltkulturerbe Völklinger Hütte, jährlich Juli – August.

www.voelklinger-huette.org

Kammermusiktage Mettlach

Traditionsfestival für Klassik-Feinschmecker: Klassische Besetzungen wie Streichquartette oder Klaviertrio, aber auch international preisgekrönte Solisten und Ensembles begeistern das Publikum sonntagsmorgens im Refektorium der Alten Abtei. Jährlich Juni – August.

www.musik-theater.de

Kunst und Ausstellungen

UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Das weltweit einzige vollständig erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Eisen- und Stahlindustrie ist heute ein aufregender Kulturort, an dem ganzjährig hochkarätige Ausstellungen, Veranstaltungen und Konzerte vom Electro-Festival bis hin zu Jazz und Klassik geboten werden. Ein Besuch lohnt sich immer!

www.voelklinger-huette.org

Moderne Galerie des Saarlandmuseums

Die Moderne Galerie des Saarlandmuseums in Saarbrücken ist schon als Gebäude ein eigenes Kunstwerk. Markant tritt das Wort „Museum“ auf Fassade, Außenwänden und Vorplatz hervor – aus Worten und Zeichen auf allen Steinplatten. Acht neue Säle auf vier Etagen verteilt laden ein zu einem spannenden Parcours durch die Kunstepochen.

www.kulturbesitz.de

Lebendige Vergangenheit

Historisches Museum Saar

14 Meter unter dem Saarbrücker Schlossplatz können Besucher in die eindrucksvolle unterirdische Burganlage mit Kasematten absteigen und 800 Jahre Geschichte hautnah erleben – eine deutschlandweit einzigartige Sehenswürdigkeit.

www.historisches-museum.org

Burgsommer auf Burg Kirkel

Gaukler, Feuerspucker, Ritter und Burgfräulein eröffnen den Burgsommer auf der Burg Kirkel. Jährlich von Mai – Juli.

www.burgsommer.de

Saarlouiser Festungstage

Konzerte, Tanz, Kulturpicknick, Ausstellungen und als Höhepunkt die „Barocken Festspiele“. Jährlich von März – Oktober

www.saarlouis.de

Römertage

Gladiatoren und Legionäre, Händler und Handwerker schlagen im Archäologiepark „Römische Villa Borg“ ihr Lager auf und lassen Besucher am römischen Leben teilhaben. Jährlich am ersten Wochenende im August.

www.villa-borg.de

Vita Romana

Auf dem Gelände des Europäischen Kulturparks Bliesbruck-Reinheim kann man sich auf Zeitreise begeben und mehr über die Lebensweise und den Alltag der Römer erfahren. Jährlich am zweiten Wochenende im August.

www.europaeischer-kulturpark.de

Film, Theater und Kleinkunst

Saarländisches Staatstheater

Das Saarländische Staatstheater bietet Aufführungen von höchstem Niveau in den Sparten Oper, Schauspiel, Ballett und Konzert. Aktuelles Programm unter

www.staatstheater.saarland

Filmfestival Max Ophüls Preis

Das Festival für den jungen deutschsprachigen Film, bei dem bereits viele bedeutende Persönlichkeiten der deutschen Kinogeschichte entdeckt wurden. Jährlich im Januar.

www.ffmop.de

Zeltpalast Merzig

Ob Musical, Oper oder Konzert – im außergewöhnlichen Ambiente des Zeltpalast Merzig wird jede Inszenierung zum Erlebnis. Aktuelles Programm unter:

www.musik-theater.de

Festival PERSPECTIVES

Das deutsch-französische Festival der Bühnenkunst präsentiert zeitgenössisches Theater, Tanz und Musik aus beiden Ländern. Jährlich im Mai/Juni.

www.festival-perspectives.de

Kulturstadt Neunkirchen

Das Alte HüttenAreal mit der Neuen Gebläsehalle ist heute Veranstaltungsort für kulturelle Inszenierungen vom Musical über Konzerte bis hin zur Verleihung von Filmpreisen.

www.nk-halbzeit.de

Wettbewerb um die St. Ingberter Pfanne

Einer der wichtigsten Wettbewerbe im Bereich der Kleinkunst des deutschsprachigen Raums. Jährlich im September.

www.st-ingbert.de



Rendezvous Kultur im Saarland

Ein Land muss nicht groß sein für großartige Erlebnisse

Das Saarland ist zwar klein, in Sachen kulturelle Vielfalt vereint es jedoch eine maximale Bandbreite an Kulturangeboten auf minimalem Raum.

Gut zu hören und zu sehen

Im Saarland ist immer etwas los! Besonders spannend sind die außergewöhnlichen Orte, an denen man Kultur genießen kann: ob Oper oder Broadway-Musicals im Zeltpalast Merzig, klassische Konzerte am Losheimer Stausee oder im unvergleichlichen Ambiente der alten Benediktinerabtei Mettlach (heute Hauptsitz des Weltunternehmens Villeroy & Boch) sowie Theateraufführungen auf dem Theaterschiff. Als eine der herausragenden Kulturinstitutionen des Saarlandes bietet das Saarländische Staatstheater Aufführungen von Schauspiel und Ballett über Sinfoniekonzerte bis hin zur Oper auf höchstem Niveau. Auch Fans der Filmkultur kommen im Saarland auf ihre Kosten: Das Filmfestival Max Ophüls Preis kürt alljährlich den jungen deutschsprachigen Film und entdeckt neue bedeutende Persönlichkeiten. Natürlich wird auch grenzenloser Kulturgenuss großgeschrieben, wie z. B. bei dem einzigartigen deutsch-französischen Festival der Bühnenkunst PERSPECTIVES, welches zeitgenössische Kreationen aus beiden Ländern präsentiert.

Kunst

Die rege saarländische Kunstszene sorgt in klassischen Museen und Galerien, aber auch an besonders markanten Orten in der Landschaft für spannende Begegnungen mit Kunst und Kultur. Mit der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz werden in verschiedenen Museen Kunst-



schätze und Kulturgüter aus drei Jahrtausenden vereint. Die Moderne Galerie des Saarländischen Museums zeigt sich samt Erweiterungsbau in neuem Gewand. Das Ergebnis: Ein neues Museum, das selbst zum Kunstwerk wurde und auf 4.700 m² Gesamtausstellungsfläche eine beeindruckende Zeitreise durch die Kunstepochen bietet. Hochkarätige Ausstellungen bietet jedes Jahr auch das UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Halten Sie also die Augen offen – im Saarland gibt es überall Kunst zu entdecken!

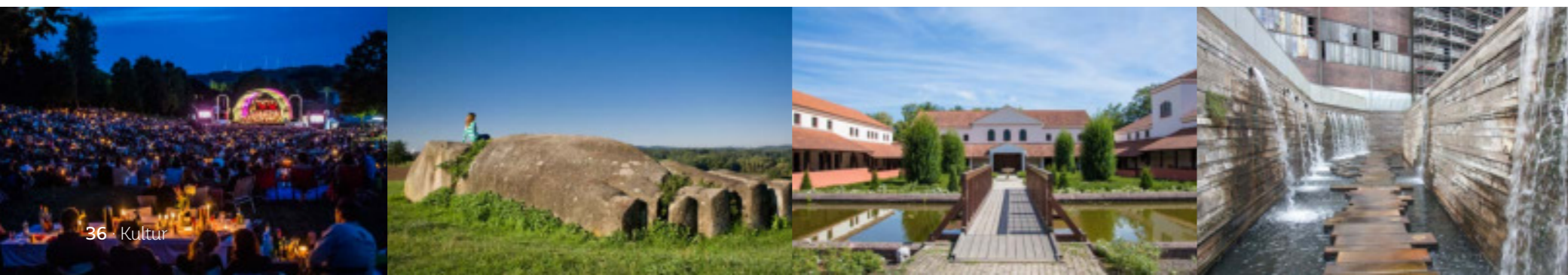
Auf Zeitreise im Saarland

250 Jahre lang hat der Kohlebergbau das Leben im Saarland bestimmt. Viele der ehemaligen Standorte und Zeugen der Vergangenheit sind heute Kulturorte mit einer einzigartigen Atmosphäre. Dazu gehören beispielsweise das Weltkulturerbe Völklinger Hütte, der Erlebnisort Reden oder das Alte HüttenAreal Neunkirchen, die zum einen an die Vergangenheit erinnern, zum anderen in die Zukunft blicken. Als Symbol der Erinnerung, des Wandels und der Zukunft wurde auf dem 150 m hohen Plateau der Bergehalde Duhamel in Emsdorf das Saarpolygon als begehbare Großskulptur geschaffen. Im Saarland haben jedoch nicht nur Industriedynastien sondern auch schon die Kelten und Römer, Burgherren, Äbte und Könige imposante Zeugnisse hinterlassen. Zahlreiche Kulturorte wie der Archäologiepark Römische Villa Borg, der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim, der Keltenpark am Keltischen Ringwall Otzenhausen, die mittelalterlichen Burgen oder die Barockstraße SaarPfalz heißen Gäste herzlich willkommen und lassen die Vergangenheit mit zahlreichen Veranstaltungen wieder lebendig werden.

Grenzenloses Kulturerlebnis

Im Umkreis von nur rund einer Stunde Fahrtzeit können auch die Nachbarländer und -städte entdeckt werden. Eine kleine Reise durch die kulturelle Vielfalt des Dreiländerecks Deutschland, Luxemburg und Frankreich lässt Sie das ganz spezielle Lebensgefühl der Region erleben.

www.urlaub.saarland



Das kleine Saarland ganz groß – sei es ein freies Wochenende oder der Jahresurlaub. Das kleinste deutsche Bundesland punktet mit vielen Attraktionen und einem breiten familienfreundlichen Angebot auf überschaubarem Raum. Ob mit dem Auto oder mit Bus und Bahn, hier gibt es keine langen Fahrten von A nach B. Das Motto heißt vielmehr: auf direktem Wege von einem Abenteuer ins Nächste!

Abenteuer für Groß und Klein





Naturwildpark Freisen, Bostalsee, Ritterführung Historisches Museum Saar

Familienurlaub im Saarland

An der frischen Luft

Das Saarland ist das ideale Ausflugsziel für Familien, die gerne gemeinsam Zeit in der Natur verbringen. In Wald und Wiesen unterwegs warten immer wieder kleine Besonderheiten am Wegesrand: Hier steht ein Insektenhotel, dort ein Fels in Form eines Riesen. Speziell für Familien geeignete Rad- und Wanderwege wie z. B. die 7-Weiher-Radtour oder die Wanderung auf dem Themenweg „Rund ums liebe Vieh“ laden ein, die Landschaften des Saarlandes zu entdecken. Aber auch auf dem Wasser ist was los, denn mit dem Bostalsee ist das Saarland stolze Heimat des größten Freizeitsees Südwestdeutschlands. Hier ist von Schwimmen, Segeln, Surfen und Tretbootfahren bis Sandburgenbauen alles möglich.

Tierische Begegnungen

Mit den Wölfen heulen, das geht im Wolfspark Werner Freund. Hier können Besucher hautnah miterleben, wie die Verhaltensforscherin Tatjana Schneider zu den Wölfen ins Gehege steigt. Aber auch anderswo im Saarland geht es tierisch zu: Wie wäre es zum Beispiel mit Trekking in Begleitung störrischer Esel, Wandern mit Alpakas oder Schafen, als drolligen Weggefährten, einem Besuch der Zoos in Saarbrücken und Neunkirchen oder einem Ausflug in den Naturwildpark Freisen? Hier kann man viele Tierarten hautnah erleben!

Spaß bei Regen und Sonnenschein

Und was tun, wenn es einmal regnet? Ganz einfach: Planschen in einem der Freizeit- und Erlebnisbäder, Toben auf einem der Indoor-Spielplätze oder auf der Kartbahn in Bous ein paar schnelle Runden drehen.

Und wenn die Sonne dann wieder rauskommt, geht's zur Sommerrodelbahn, zum Fußballgolf, Kanufahren oder in die Hochseilgärten – Perspektivwechsel garantiert!

Zeitreisen

Dino-Fans aufgepasst! Im Indoor-Erlebnismuseum „GONDWANA – Das Praehistorium®“ sehen Sie, was die Evolution in 4,5 Milliarden Jahren hervorgebracht hat: von ersten Einzellern über riesige Dinosaurier bis hin zu uns Menschen – hier ist Erdgeschichte zum Greifen nah! Weiter geht's zu den Römern und Kelten. Fundstätten im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim sowie der römischen Villenanlagen in Perl-Borg und Nennig laden zu archäologischen Entdeckungstouren ein. Auch der Blick in die industrielle Vergangenheit wird im Saarland zum besonderen Erlebnis. Wie Rohstoffe von tief unter der Erde in dampfenden Hochöfen verarbeitet wurden, zeigt das UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

Center Parcs Park Bostalsee

Direkt am Ufer des Bostalsees genießen aktive Familien alle Extras, die die Center Parcs so beliebt machen: das tropische Schwimmparadies Aqua Mundo, den wetterunabhängigen Market Dome mit Minigolf-Anlage, Bowlingbahn, Restaurants, und Außenterrasse mit herrlichem Panoramablick auf den sonnenverwöhnten Bostalsee. Auch die modernen doppelstöckigen Ferienhäuser mit eigener Terrasse haben teilweise einen atemberaubenden Seeblick. Durchatmen und vergnügt erholen im neuesten Park von Center Parcs in Deutschland!



Sich Zeit lassen – für Natur, Genuss und Begegnungen

Wer etwas bewusst genießen möchte – sei es eine entspannende Auszeit, ein gutes Essen oder eine anregende Begegnung – braucht dafür die passende Umgebung und eine besondere Qualität.

Und die bietet das Saarland mit seinen engagierten Bewohnern und Gastgebern, mit seiner regionalen Verbundenheit und einer gehörigen Portion Heimatliebe jedem, der kommt, um bewusst zu genießen und zu verweilen.

Nachhaltiges Reiseziel



Das Saarland wurde als erstes deutsches Bundesland mit der TourCert-Zertifizierung als „Nachhaltiges Reiseziel“ ausgezeichnet.

Ein nachhaltiges Reiseziel ist ein Gemeinschaftswerk, das vom partnerschaftlichen Zusammenwirken aller beteiligten Institutionen und Betriebe lebt. Wichtige Maßstäbe sind dabei die Qualität der Produkte und Dienstleistungen, Kundenorientierung, schonender Umgang mit Ressourcen und Angebote im Bereich der nachhaltigen Mobilität.

Urlauber genießen inhabergeführte Hotels, regionale Produkte und typisch saarländische Speisen, das Wissen von lokalen Reiseleitern und ein intensives, authentisches Reiseerlebnis. Im UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau, dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald, dem Naturpark Saar-Hunsrück sowie dem Urwald vor den Toren der Stadt erwarten den Gast spannende Naturerlebnisse und eine geschützte Flora und Fauna. Einzigartig ist auch die Industriekultur des Saarlandes, die vielerorts neu in Wert gesetzt wurde und nun in neuem Glanz erstrahlt; z.B. das UNESCO Weltkulturerbe Völklinger Hütte mit spannenden Ausstellungen und musikalischen Events oder die Bergehalden, die fantastische Aussichten und nahezu vulkanisch anmutende Landschaften bieten.



Raus ins Blaue

So weit, so blau, so schön:
Im Saarland laden neben
der namensgebenden Saar
und weiteren Flüssen auch
traumhafte Seen zum Urlaub
am und auf dem Wasser ein
– egal ob beim sportlichen
Segeln und Surfen oder ganz
entspannt beim Schwimmen
oder Sonnenbaden.



Seen in Sicht

Erholungssuchende und Aktive finden auch rund um den Losheimer Stausee vielfältige Angebote: Ein Netz von Premiumwanderwegen erschließt die Seelandschaft, der Seegarten ist ein Paradies für Gartenfreunde und zum Baden lädt das kinderfreundliche und ruhige Strandbad mit seiner idyllischen Bucht ein. Wassersportlern bieten der Ruder- und Segelclub sowie der Tauchclub vor Ort Möglichkeiten, ihrem Hobby nachzugehen. Idyllisch eingebettet in die Mittelgebirgslandschaft des Naturparks Saar-Hunsrück liegt der Bostalsee. Mit einer Wasserfläche von 120 Hektar und einer Tiefe von bis zu 20 Metern gehört er zu den größten Freizeitgewässern im südwestdeutschen Raum. Hier kann man seine Freiheit am, auf oder im Wasser genießen – beim Bootfahren, auf Wander- und Radtouren, beim Schwimmen und Spielen. Aufgrund der guten Windverhältnisse und der optimalen Infrastruktur ist der Bostalsee auch zum Segeln und Surfen besonders gut geeignet. Ein Sandstrand lädt zum Baden und Buddeln ein.

Alles im Fluss

Wer das Saarland und seine Nachbarn mit einem ganz besonderen Blick kennenlernen möchte, kann das am besten in aller Ruhe von seinem größten Fluss, der Saar, aus. Für diese besonders schöne Art zu reisen sollte man genügend Zeit mitbringen. Denn die Saar verbindet. Nicht nur die Menschen, sondern auch die Länder Frankreich und Deutschland und die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland. Im Elsass beginnt sie ihren Lauf zunächst geteilt als Weiße und Rote Saar, um sich nach 246 Kilometern und vielen kleinen und großen Schleifen, mal kanalisiert, mal „à la nature“, bei Konz mit der Mosel zu vereinen. Besonders gut und gemütlich „erfährt“ man die Saar und ihre Kanäle mit dem Hausboot.

Saarland Therme

Vor den Toren von Saarbrücken, nahe der Grenze zu Frankreich, ist im Biosphärenreservat Bliesgau ein einzigartiger, von der Idee des Südens inspirierter Ort entstanden, an dem Gäste im 34 bis 36 Grad warmen Thermal- und Mineralwasser entspannen können. Sämtliche Pools der Saarland Therme sind mit dem kostbaren Wasser aus der nur 300 Meter entfernten Thermalquelle befüllt. Die Therme bietet ihren Gästen unterschiedliche Becken und Pools mit Massageliegen, Sprudelsitzen, Nackensprudlern und einem Strömungskanal im Außenbecken. Saunabader finden in der Saarland Therme ein wahres Saunaparadies mit acht Saunen, darunter eine Arabische Sauna, eine Andalusische Aufguss-Sauna, die besonders heiße Steinsauna sowie Entspannungsbecken. Im großzügigen Spa-Bereich können die Gäste Zeit und Raum vergessen.

www.saarland-therme.de

Großes entsteht immer im Kleinen.



Das Saarland ist ein kleines Land mit großen Ambitionen Eine starke Marke lässt das Land wachsen

Zentrales Merkmal der Saarland-Kommunikation ist das neue Markenzeichen mit dem Saarland-Credo: „Großes entsteht immer im Kleinen.“ Dieser Slogan transportiert Souveränität und positioniert das Saarland als Bundesland mit dem Markenzeichen „klein, stark, selbstbewusst!“. Das Logo macht optisch klar: Wenn der Zusammenhalt stimmt, werden viele kleine Dinge zu einem großen Ganzen. Gemeinschaftssinn als saarländische Tugend: Man redet, vertraut sich, schafft zusammen, ist eine Einheit.

Willkommen im Chancenreich



Von der Fläche her ist das Saarland vielleicht klein, aber bei der Förderung des Nachwuchses zeigt sich seine wahre Größe. Ob Talente, Geschäftsideen oder Familien – im Land der kurzen Wege und des engen Zusammenhalts findet der Nachwuchs den idealen Nährboden, um sich zu entfalten.

Das Saarland von heute ist eine moderne, weltoffene und quicklebende Region. Hier hat man die Zeit genutzt, um sich wirtschaftlich neu zu erfinden und vor allem jungen Menschen überdurchschnittlich gute Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Verschaffen auch Sie sich einen Eindruck vom Saarland und erfahren Sie mehr über das Land, in dem Großes immer im Kleinen entsteht. Wir freuen uns auf Sie!

 **mein.saarland**

Online Willkommensportal mit integrierter Jobbörse:
www.willkommen.saarland

 saarland.de
 [saarland_de](https://twitter.com/saarland_de)

Impressum

Herausgeber
Tourismus Zentrale Saarland GmbH,
Trierer Straße 10,
66111 Saarbrücken
Tel.: +49 (0)681 / 92 72 00
www.urlaub.saarland

Gestaltung und Produktion
HDW Werbeagentur GmbH
Saarbrücken, www.hdw1.de

Redaktion
Tourismus Zentrale Saarland GmbH
(Miriam Dubois, Joanna Czynny)

Texte
Alexandra Wolters, Clemens Glade,
Tourismus Zentrale Saarland, Saarland
Marketing

Druck
Kern GmbH
In der Kolling 7
66450 Bexbach

Fotonachweise

Johannes Höhn (Titel), Marcus Gloger (S. 2,4,5,27r.,28,29,30 o.l.m.,S.31), Eike Dubois (S. 6,7,12,13,16, 17 m.,20,21,24, 25,26,27 l.,S. 30r., S. 36 m., S. 43 m.), Lukas Huneke (S. 8-9), Weltkulturerbe Völklinger Hütte/Gerhard Kassner (S. 10-11, S. 47), Marcus Simaitis (S. 14,15,38,39,40,41 l.,41 r., S. 43 l.), Jędrzej Marzecki (S. 17 l., S. 17 r., S. 37 u.l.), Villeroy & Boch/Robbert Jeroen van der Spek (S. 18,19), Klaus-Peter Kappest (S. 22), Emilio Rivera (S. 32,33), Becker und Bredel (S. 34), Oliver Dietze (S. 35 o.), Kevin Ehm (S. 35 u.), Rolf Ruppenthal (S. 36 l.), Yannick Planta (S. 36 r.), Alois Schuh (S. 37 o.), Freizeitzentrum Bostalsee (S. 41 m., S.44), MaxCoquard – Bestjobbers (S. 42), www.oooyeah.de (S. 43 r.), Saarland Therme/ Dreihundertbilder/Timo Rende (S. 45).

Alle Angaben wurden nach Vorgaben des jeweiligen Verantwortlichen vor Ort mit Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden (Ausgabe 2020).



Wo bin ich denn hier?



SAAR
LAND
CARD

Viel entdecken.
Viel erleben.

Finden Sie es heraus mit der Saarland Card!
Genießen Sie freien Eintritt zu über 90 Ausflugszielen
und freie Fahrt mit Bus & Bahn im Saarland!

Neugierig?
www.card.saarland

Saarland
mit grenzenlosem Charme

Wir hängen gerne ab ...

... vor allem andere Bundesländer. Laut
Greenpeace ist das Saarland deutschlandweit
Vorreiter beim Waldschutz.*

mein.saarland



SAARLAND

Großes entsteht immer
im Kleinen.

